

Kreis Blatt



für den Kreis Udingen.

erscheint wöchentlich 8-mal: Dienstags, Donnerstags
und Samstags

Druck und Verlag von
H. Wagner's Buchdruckerei in Udingen.
Schriftleitung: Richard Wagner.

Kreisprecher Nr. 21.

Bezugspreis: Durch die Post bezogen vierteljährlich
1.50 Mk. (außerdem 24 Pfennige Bestellgeld.) Im
Verlage für den Monat 50 Pfg. — Druckungsgebühr:
Anzeigen 20 Pfg., Reklamen 40 Pfg., die Garmondzeile

66

Samstag, den 8. Juni 1918.

35. Jahrgang.

Ämtlicher Teil.

Verordnung betreffend die Regelung des Verkehrs mit Heu für den Kreis Udingen.

Auf Grund des § 7 der Verordnung des
Staatssekretärs des Kriegsernährungsamtes über
den Verkehr mit Heu aus der Ernte 1918 vom
1. Mai 1918 (R. G. Bl. S. 368) sowie des
§ 2 der Preussischen Ausführungsbestimmungen
vom 25. Mai 1918 wird für den Kreis
Udingen folgendes angeordnet.

§ 1

Jede Ausfuhr von Heu aus dem Kreise Udingen
ist verboten. Unter dieses Verbot fällt auch solches
Heu, das außerhalb des Kreises wohnende Besitzer im
Kreise Udingen auf eigenem Grund und Boden
erzeugt. Ausnahmen sind nur mit Genehmigung
des Landrats zulässig.

§ 2

Jeder Verkauf von Heu seitens der Erzeuger
an andere Käufer innerhalb des Kreises Udingen
ist an den Kreislandratsverband bzw. an die
Gemeinden des Kreises als dessen Beauftragte
mit Genehmigung des Landrats unterlag.

§ 3

Zwischenhandlungen gegen diese Verordnung
werden nach § 10 a. a. D. bestraft.

§ 4

Diese Verordnung tritt mit dem Tage der
Veröffentlichung im Kreisblatt in Kraft.

Udingen, den 7. Juni 1918.

Der Landrat

als Vorsitzender des Kreislandratsverbandes
v. Bezold.

Udingen, den 6. Juni 1918.

Hierdurch mache ich bekannt, daß die Neu-
erungen für oder gegen die Errichtung einer
Zwangseinnahme für das Schreiner- und
Kleiderhandwerk im Bezirke des Kreises
Udingen schriftlich bis zum 15. 6. 18 oder münd-
lich bis zum selben Zeitpunkte mit abzugeben sind.
Die Abgabe der mündlichen Äußerung kann bis
zum angegebenen Zeitpunkt werktäglich von 8 bis
12 Uhr vormittags in den Diensträumen des
Landratsamtes erfolgen.

Ich fordere hierdurch alle Handwerker, welche
im Kreise das Schreiner- oder Kleiderhandwerk
betreiben, zur Abgabe ihrer Äußerung mit dem
Hinweise auf, daß nur solche Erklärungen, welche
sachlich sind, ob der Errichtung der Zwangseinnahme
zustimmt oder nicht, gültig sind und daß nach Ablauf des obigen Zeitpunktes
eingehende Äußerungen unberücksichtigt bleiben.

Die Abgabe einer Äußerung ist auch für
solche Handwerker erforderlich, welche den An-
trag auf Errichtung einer Zwangseinnahme gestellt
haben.

Die Herren Bürgermeister wollen dies orts-
bekannt machen.

Der Kommissar.

v. Bezold, Kgl. Landrat.

Schriftl.: Laubhen.

Ich weise erneut auf die außerordentliche Wich-

tigkeit der Laubhenammlung hin. Laubhen soll
nicht ein Ersatz für Raubfütter sein. Es dient
vielmehr, in Fabriken unter Zusatz von Bindemit-
teln (Melasse usw.) zu Kuchen geformt, als vor-
züglicher Ersatz für Hafer, der nicht nur von den
Pferden gern gefressen wird, sondern sich auch
leicht transportieren läßt.

Alle an der Sammlung Beteiligten bitte ich
im patriotischen Interesse ihr Möglichstes zu tun,
um recht große Mengen Laubhen zu gewinnen.

Der Königliche Landrat.

v. Bezold.

Udingen, den 4. Juni 1918.

Das f. St. bestellte Schmieröl, Cylinderöl und
Wagenfett ist eingetroffen. Der Verkauf erfolgt
bei Kaufmann Fritz Peter hier gegen Bezugschein,
der von der Ortsbehörde ausgestellt wird.

Der Königliche Landrat

v. Bezold.

Udingen, den 4. Juni 1918.

Dem Viehhändler Wagner in Grävenwiesbach
ist die Ausweisurkunde des Viehhandelsverbandes ent-
zogen worden. Er darf daher nicht mehr mit
Vieh handeln.

Der Königliche Landrat.

Nr. 3077.

r. Bezold.

Bekanntmachung

Nr. W. IV. 200/4. 18. R. R. U.

betreffend Beschlagnahme, Be-
standserhebung und Höchstpreise
von Lumpen und neuen Stoff-
abfällen aller Art.

Vom 9. April 1918.

(Fortsetzung und Schluß).

Klasse Bezeichnung Pfennig
das kg

J. a) Alte Halbwolltuchlumpen.

101. Alte getrennte original halbwollene
Tuchlumpen, Dubel, Kammgarn und
Flansch 34
101. Alte getrennte halbwollene Tuchlumpen,
a. w. Dubel und Flansch, weiche Ware . 39
101. Alte getrennte halbwollene Tuchlumpen,
a. h. Dubel, Kammgarn und Flansch,
harte und stark baumwollhaltige Ware . 34
102. Alte Zwillinge 20
103. Alte ungetrennte halbwollene Tuch-
lumpen 20
104. Sonstige alte Halbwolltuchlumpen, so-
weit solche unter 101 bis 103 nicht
aufgeführt sind —

b) Neue Halbwolltuchlumpen.

105. Neue halbwollene Tuch- und Konf-
ektionsabfälle 60
106. Neue halbwollene Chemise, Dubel
und Flansch 60

Klasse Bezeichnung Pfennig
das kg

107. Neue graue und feldgraue halbwollene
Militäruchabschnitte (Sigognetus) . 100
108. Sonstige neue Halbwolltuchlumpen, so-
weit solche unter 105 bis 107
nicht aufgeführt sind —

K. a) Alte Damenkleider-Halbwoll- lumpen.

109. Alte bunte getrennte original Alpaka-
und Banella-Halbwolllumpen, alle
Farben außer weiß 55
110. Alte getrennte original weiße Alpaka-
und Banella-Halbwolllumpen . . . 120
111. Alte getrennte Wapp- und Biederwand-
Halbwolllumpen (wollreiche Ware) . 40
112. Alte ungetrennte Halbwolllumpen und
-stücke (ungetrennte Kleiderhalbwolle) . 20
113. Alt getrennt Halbwoll-Roté und Po-
samenten (leichte frei von Holz und
metallischen Bestandteilen) . . . 40
114. Sonstige alte Damenkleider-Halbwoll-
lumpen, soweit solche unter 109
bis 113 nicht aufgeführt sind . . . —

b) Neue Damenkleider-Halbwoll- lumpen.

115. Neue bunte Alpaka-, Wapp-, Halb-
tuch- und Halbwoll-Banella Abschnitte . 75
116. Neue weiße Alpaka-Abschnitte . . 150
117. Neue schwarze Alpaka Abschnitte . 85
118. Sonstige neue Damenkleider-Halbwoll-
abschnitte, soweit solche unter 115
bis 117 nicht aufgeführt sind . . . —

L.

119. Gemischte wollene und halbwollene
Lumpen, soweit solche unter Klasse
A bis K nicht aufgeführt sind . . . —

Preistafel 2

(Meldefchein 4 B)

M. Alte baumwollene Lumpen.

120. Alte weiße baumwollene Rattunlum-
pen I 50
121. Alte weiße baumwollene Rattunlum-
pen II 40
122. Alte grobe baumwollene Rattunlumpen
mit Schmetterlingen 25
122b. Alte graue baumwollene Rattunlumpen
für Reizweide 30
122c. Alte graue baumwollene marte Rattun-
lumpen für Papierfabrikation . . 24
123. Alte blaue baumwollene Rattunlumpen . 20
124. Alte rote baumwollene Rattunlumpen
— frei von Färbzeug — . . . 20
125. Alte schwarze baumwollene Rattun-
lumpen 22
125a. Alte dunkle baumwollene Rattunlum-
pen, reichhaltige Ware 19

Klasse	Bezeichnung	Pfennig das kg
126.	Alte hellbunte baumwollene Rattun- und Barchenlumpen	24
127.	Alte mittelbunte baumwollene Rattun- und Barchenlumpen	22
128.	Alt Englischleder (Hosenzeug) und Glab- bacher Stoffe (original)	18
128a.	Alte Glabbacher Stoffe	19
128b.	Alt Englischleder	18
129.	Sonstige alte baumwollene Rattun- und Barchenlumpen, soweit solche unter 120 bis 128b nicht aufgeführt sind	—
130.	Alte Gardinen (mit Kuss und Geze)	42
131.	Alte weiße und halbweiße baumwoll- gestricke Lumpen und Tricotagen	60
132.	Alte hellbunte baumwollgestricke Lum- pen und Tricotagen	45
133.	Alte bunte baumwollgestricke Lumpen und Tricotagen	35
134.	Alte schwarze baumwollgestricke Lumpen und Tricotagen	45
135.	Alte baumwollene Jacken und Westen	30
136.	Baumwollwatte (alte)	90
137.	Sonstige alte baumwollene gestricke und gehäkelte Lumpen, soweit solche unter 131 bis 136 nicht aufgeführt sind	—
138.	Sonstige alte sortierte baumwollene Lumpen, soweit solche unter 120 bis 137 nicht aufgeführt sind	—
138a.	Kragen und Manschetten	40
138b.	Wattende, Watdecken und Watstüde	35

N. Neue baumwollene Lumpen und Abschnitte.

139.	Neue weißgebleichte baumwollene Ab- schnitte (Schirting usw.) I, frei von Glasbatist, Blusen- und Sticker- stoffen	100
139a.	Neue weißgebleichte baumwollene Glas- batistabschnitte	80
139b.	Neue weißgebleichte baumwollene Blu- sen- und Stickerstoffabschnitte	65
140.	Neue weißgebleichte baumwollene Ab- schnitte II, nicht mehr als 20 v. d. Glasbatist, Blusen- und Stic- kerstoffabschnitte enthaltend (auch Verbandstoffabschnitte)	75
141.	Neue weiße ungebleichte baumwollene Abschnitte (Kaliko usw.) I	100
142.	Neue weiße ungebleichte baumwollene Abschnitte (Kaliko) II	70
143.	Neue blaue baumwollene Abschnitte	40
144.	Neue hellbunte baumwollene Rattun- abschnitte	45
145.	Neue hellbunte baumwollene Barchent- abschnitte (Biber)	75
146.	Neue mittelbunte baumwollene Rattun- abschnitte (sortiert)	32
147.	Neue bunte baumwollene Barchent- (Biber-) Abschnitte	45
148.	Neue Original bunt baumwollene Rat- tunabschnitte	30
149.	Neue dunkelbunte baumwollene Rattun- abschnitte I	24
150.	Neue dunkelbunte baumwollene Rattun- abschnitte II	19
151.	Neue in Farben sortierte Segeltuch- abschnitte	45
152a.	Neue feldgraue Röperabschnitte	60
152b.	Neue feldgraue Segeltuchabschnitte	60
153.	Neue schwarze Rattun- und Clotha- bälle	40
154.	Neue weiße Muss- und Steifgeze	25
155.	Neue helle Korsettabschnitte (außer weiß)	50
156.	Sonstige baumwollene Abschnitte, so- weit solche unter 139 bis 155 nicht aufgeführt sind	—
156f.	Neue bunte Nord-Abschnitte (Manchester)	24
156h.	Neue bunte Waden-Abschnitte (auch Ra- melhaaimitation)	24

Klasse	Bezeichnung	Pfennig das kg	Erst- klasse (R.R.N. Garne)	Pfennig das kg
--------	-------------	-------------------	--------------------------------------	-------------------

O. Neue baumwollene Wirt- und Strickwarenabschnitte (Tricotagen).

157.	Neue sortierte Mako- und Mako- Zweit-Tricotabschnitte (gelb, gebleicht, rohweiß und creme), frei von merzerisierten Ab- schnitten und Flostricot	160	—
158.	Neue Zweit-Tricotabschnitte, nor- malfarbig	160	—
159.	Neue sortierte Zweit-Tricotab- schnitte bunt (rosa, grau, braun usw.)	150	120
160.	Neue Suifana-(Futter-) Tricot- abschnitte, normalfarbig	160	—
161.	Neue Suifana-(Futter-) Tricot- abschnitte, in hellen Farben sortiert (grau, braun, gelb usw.)	160	130
162.	Neue sortierte Suifana-(Futter-) Tricot- abschnitte in dunklen Farben (marine, schwarz usw.)	150	120
163.	Neue Suifana-(Futter-) Tricot- abschnitte, gemischt farbig helle Bare, frei von dunklen Farben	150	120
164.	Neue sortierte Mako- und Mako- Zweit-Tricotabschnitte in hellen Farben, frei von merzerisierten Abschnitten, außer den unter Klasse 157 genannten	140	—
165.	Neue sortierte Mako- und Mako- Zweit-Tricotabschnitte in dunk- len Farben, frei von merzeri- sierten Abschnitten (marine, schwarz usw.)	130	110
166.	Neue sortierte merzerisierte Mako- und Mako-Zweit-Tricotab- schnitte, in hellen Farben ein- schließlich der unter Klasse 157 genannten	125	—
167.	Neue sortierte merzerisierte Mako- und Mako-Zweit-Tricotab- schnitte in dunklen Farben (ma- rine, schwarz usw.)	115	—
168.	Neue sortierte baumwollene Ringeltricotabschnitte in hellen Farben, frei von merzerisierten Abschnitten	120	—
169.	Neue sortierte baumwollene Ringeltricotabschnitte in dunklen Farben, frei von merzerisierten Abschnitten	90	—
170.	Neue sortierte baumwollene merzerisierte Ringeltricotab- schnitte in hellen Farben	110	—
171.	Neue sortierte baumwollene merzerisierte Ringeltricotab- schnitte in dunklen Farben	80	—
172.	Neue sortierte baumwollene Rig. (Pilet-) Tricotabschnitte (weiß, gebleicht, rohweiß und gelb)	80	—
173.	Neue unsortierte baumwollene Rig. (Pilet-) Tricotabschnitte, buntfarbig gemischt	50	—
174.	Neue Original-Strickwarenab- schnitte, weiß, gelb und rohweiß	160	—
175.	Neue Original-Strickwarenab- schnitte, buntfarbig	120	—
176.	Neue großkündige Tricotreste, für technische Zwecke ver- wendbar, beste Sorte*)	350	—
177.	Neue angeschmuckte baumwollene Tricotabschnitte, beste Sorte*)	80	70

*) Geringere Sorten entsprechend billiger. Für diejenigen Klassen, für welche keine Preisbestimmung festgelegt ist, erfolgt die Bewertung beim Anlauf durch die Kriegs-Wollbedarfs-Kriegsgesellschaft oder die Kriegs-Habern Kriegsgesellschaft durch die von der Kriegs-Wollbedarfs-Abteilung des Königlich Preussischen Kriegsministeriums eingesetzten Lumpenbewertungs-Kommissionen.

Klasse	Bezeichnung	Pfennig das kg	Erst- klasse (R.R.N. Garne)	Pfennig das kg
--------	-------------	-------------------	--------------------------------------	-------------------

178.	Neue gekräuselte Tricotabschnitte (Knoten- und Knopfrisse), beste Sorte*)	80	70
179.	Neue unsortierte Tricotabschnitte, Original-Fabrikware, beste Sorte*)	130	110
180.	Neue unsortierte Tricotabschnitte, Original-Sammel- und Hän- dlerware, beste Sorte*)	110	91
181.	Neuer Tricotfärbung und Rohricht beste Sorte*)	50	40
182.	Sonstige baumwollene Wirt- und Strickwaren- und Tricotab- schnitte, soweit solche unter 157 bis 181 nicht aufgeführt sind	—	—
183.	Neue baumwollene Handschuh- tricotabschnitte, bidgerauht, weiß und creme (Blisch)	160	—
184.	Neue baumwollene Handschuh- tricotabschnitte, bänngerauht, weiße	130	—
185.	Neue baumwollene Handschuh- tricotabschnitte, weiß Atlas	40	—
186.	Neue baumwollene Handschuh- tricotabschnitte (Blisch), bidger- rauht, sortiert in Farben (schwarz, blau, grau, feld- grau usw.)	110	—
187.	Neue baumwollene Handschuh- tricotabschnitte bidgerauht, ge- mischfarbig (Blisch)	80	—
188.	Neue baumwollene Handschuh- tricotabschnitte, bänngerauht, buntfarbig	55	—
189.	Neue baumwollene Handschuh- tricotabschnitte gemischfarbig, Atlas	30	—
190.	Neue baumwollene Handschuh- tricotabschnitte, schwarz Atlas	30	—
191.	Sonstige baumwollene Hand- schuhtricotabschnitte, soweit solche unter 183 bis 190 nicht auf- geführt sind	—	—

Preistafel 3

(Melbeschein 4 C)

Klasse	Bezeichnung	Pfennig das kg
--------	-------------	-------------------

P. Buglappen.

192.	Buglappen, alte, bunte, baumwollene, hell, mittelhell und blau, frei von Taschen und Jaden	30
192a.	Buglappen aus Federzeug	30
193.	Buglappen, alte weiße und halbweiße baumwollene	65
193a.	Buglappen aus grau Rattun (122)	35
194.	Buglappen, alte weiße leinene	90
195.	Buglappen, alte halbweiße	24
196.	Buglappen, sonstige, soweit solche unter 192 bis 195 nicht aufgeführt sind	—

Q. Alte und neue leinene Lumpen.

197.	Alte weiße leinene Lumpen I	65
198.	Alte weiße leinene Lumpen II	50
198b.	Alte weiße leinene Lumpen III	33
199.	Alte graue leinene Lumpen I	48
200.	Alte graue leinene Lumpen II	23
201.	Alte blaue und bunte leinene Lumpen	28
202.	Sonstige alte leinene Lumpen	90
203.	Neue weiße leinene Lumpen	229
204.	Neue rohrauße leinene Lumpen (Mi- litarbrei)	65

*) Geringere Sorten entsprechend billiger. Für diejenigen Klassen, für welche keine Preisbestimmung festgelegt ist, erfolgt die Bewertung beim Anlauf durch die Kriegs-Wollbedarfs-Kriegsgesellschaft oder die Kriegs-Habern Kriegsgesellschaft durch die von der Kriegs-Wollbedarfs-Abteilung des Königlich Preussischen Kriegsministeriums eingesetzten Lumpenbewertungs-Kommissionen.

Klasse	Bezeichnung	Pfennig das kg
205.		
206.		
207.		
208.		
209.		
210.		
210b.		
211.		
212.		
213.		
214.		
215.		
216.		
217.		
218.		
219.		
220.		
221.		
222.		
223.		
224.		
224a.		
224b.		
224c.		
225.		
226.		
227.		
228.		
229.		
230.		

Klasse	Bezeichnung	Pfennig das kg
205.	Neu grau Seinen, fein	60
206.	Neu Futterleinen	50
207.	Neu blau Seinen	50
208.	Neu Segelleinen	65
209.	Neu bunt Seinen	50
210.	Sonstige neue Seinenabschnitte	—
210b.	Neu selbstgraue Seinenabschnitte	60
211.	Sonstige alte und neue leinene und halbleinene Lumpen, soweit solche unter 197 bis 210b nicht aufgeführt sind	—

R. Ramie-Abschnitte.

212.	Ramie-Gewebeabfälle, neue	45
213.	Ramie-Tricotabfälle, neue	120

S. Alte und neue seidene und dunkel-seidene Lumpen.

214.	Alte seidene, Kunstseidene und halb-seidene Lumpen	50
215.	Neue seidene, Kunstseidene und halb-seidene Lumpen und Abschnitte	70
216.	Neue seidene, Kunstseidene und halb-seidene Rundstuhl-Tricotabfälle	200
217.	Neue seidene, Kunstseidene und halb-seidene Handschuh-Tricotabfälle	100
218.	Sonstige alte und neue seidene, Kunstseidene und halbseidene Lumpen	—

T. Tautwerk usw.

219.	Alte und neue Tauwerkabfälle, Seiler, Stricke aus Hanf, Manila, Sisal, Jute usw., ferner alte u. neue derartige Fabrikationsabfälle, beste Sorte*) (darunter ist zu verstehen: helles Manila-Lmschlagtau, mindestens 6 m lang und mindestens 6 cm Durchmesser)	225
220.	Alte und neue Tauwerkabfälle, Seiler, Stricke aus Hanf, Manila, Sisal, Jute usw., ferner alte und neue derartige Fabrikationsabfälle, beste Sorte*) (darunter ist zu verstehen: Abfälle von ungeleerten Manilatauen)	60
221.	Alte und neue Hanfbündelabfälle, sortiert, beste Sorte*)	65
222.	Alte Arten alte Netze, baumwollene, leinene, Manila- usw., beste Sorte*) (darunter ist zu verstehen: alte sortierte ungeleerte leinene Netze)	25
223.	Baumwollseile, Baumwolltaue, Baumwollstricke, Baumwollschüre, Spindelstricke usw., beste Sorte*)	75
224.	Sonstiges Tautwerk und Seil- bzw. Bündelabgänge, soweit solche unter 219 und 223 nicht aufgeführt sind	—
224a.	Alte und neue Tauwerkabfälle aus Kotos	45
224b.	Alte alte Kotosstricke usw.	22
224c.	Alte Textilreibrinnenabfälle	—

U. Alte und neue Jutelumpen.

225.	Alte Jutelumpen I, bei Lieferung von 10 000 kg	22
226.	Alte Jutelumpen II mit und ohne Schenkelappen, bei Lieferung von 10 000 kg	14
227.	Alte Halbjute (Halbbast, Jute mit Seinen)	24
228.	Neue weiche helle Juteabschnitte	32
229.	Neue appretierte Jute- und Streifenabschnitte	16
230.	Neue Halbjuteabschnitte	28

*) Geringere Sorten entsprechend billiger. Für diejenigen Klassen, für welche keine Preisbestimmung festgelegt ist, erfolgt die Bewertung beim Ankauf durch die Kriegs-Wohlbedarfs-Kriegesgesellschaft oder die Kriegs-Habern-Kriegesgesellschaft durch die von der Kriegs-Rohstoff-Abteilung des Königlich-Preussischen Kriegsministeriums eingesetzten Lumpen-Bewertungs-Kommissionen.

Klasse	Bezeichnung	Pfennig das kg
231.	Alte Baumwollballen (amerikanische), bei Lieferung von 10 000 kg	28
232.	Sonstige alte und neue Jutelumpen, soweit solche unter 225 bis 231 nicht aufgeführt sind	—
232a.	Alte Schenkelstücke (Lavettes)	17
232b.	Alte Juteabschnitte	6
232c.	Alte kleinflächige Kapplücken-Emballage	25
232g.	Alte Packballenstücke (Emballagen) beste Sorte*) (darunter ist zu verstehen: losfreies Manufakturpackdick, leichte Ware)	120
232i.	Alte Kotosmatten und -lumpen	12

V. Verschiedenes.

233.	Dunkel Rattun zur Pappfabrikation, frei von reißfähigen dunkeln, baumwollenen Rattunlumpen (kl. 125a), bei Lieferung von 10 000 kg	17
233b.	Schrenz, für Reizzwede geeignet (weiche Ware)	19
234.	Schrenz (mit und ohne Jute) zur Pappfabrikation, bei Lieferung von 10 000 kg	14
235.	Federstücke	20

W.

236.	Sonstige sortierte Lumpen, alte oder neue, soweit sie im Meldeschein 4A, 4B und 4C nicht aufgeführt sind	—
236b.	Alte Teppiche	17

X.

237.	Unsortierte gemischte Lumpen, Sammelware, nicht nach Stoffen und Farben geordnet	—
------	--	---

Alle Lumpen und neuen Stoffabfälle sind rein sortiert, frei von morschen Bestandteilen, trocken und in guter, ordnungsgemäßer Verpackung zu liefern. Sämtliche wollenen Lumpen und neuen Stoffabfälle grundsätzlich frei von Seide und Halbseide; keinesfalls dürfen diese Waren an Seide- und halbseidenen Stücken mehr als 5 v. H. enthalten. Karbonisierte Lumpen sind gesondert anzubieten.

Frankfurt (Main), den 9. April 1918.

Der stellv. Kommandierende General:

Riedel

General der Infanterie.

Mainz, den 9. April 1918.

Der Gouverneur der Festung Mainz.

Bausch,

Generalleutnant.

Uffingen, den 9. April 1918.

Wird hiermit veröffentlicht.

Der Königliche Landrat.

v. Bejold.

Nichtamtlicher Teil.

Der Krieg.

WTB Großes Hauptquartier, 6. Juni. (Amtlich).

Westlicher Kriegsschauplatz:

Heeresgruppe Kronprinz Rupprecht
Artilleriestärke wechselnder Stärke. Mehrfach brachten Erkundungsgefechte Gefangene ein.

Heeresgruppe Deutscher Kronprinz
An der Schlachtfront ist die Lage unverändert. Derartige Kampfhandlungen westlich von Pontoise, nördlich der Aisne und am Savieres-Grunde brachten uns in den Besitz feindlicher Erdwerke und Gräben. Der Artilleriekampf war vielfach lebhaft. Chateau-Thierry lag unter anhaltendem Beschäftigungsfener der Franzosen.

Die Beute der Heeresgruppe Deutscher Kronprinz seit 27. Mai beträgt nach bisherigen Feststellungen:

mehr als 55 000 Gefangene, darunter über 1500 Offiziere,
mehr als 650 Geschütze und weit über 2000 Maschinengewehre.

In den beiden letzten Tagen wurden 46 feindliche Flugzeuge und vier Fesselballone zum Abwurf gebracht. Jagdgeschwader Richthofen schoß gestern 15 feindliche Flugzeuge ab.

Hauptmann Berthold und Leutnant Monthoff erlangen ihren 31., Leutnant Bönenhardt seinen 27., Leutnant Uder seinen 26., Leutnant Richthofen seinen 21. und 22. Lufttag.

Der Erste Generalquartiermeister
Ludendorff.

WTB Berlin, 5. Juni. In einer Woche besetzte die Deutschen während der Schlacht zwischen der Aisne und Marne über 3000 Quadratkilometer feindlichen, teils fruchtbaren Bodens mit zahlreichen Wiesen, Obst- und Beimgärten. Über 200 Ortschaften, darunter 15 Städte mit mehr als 1000 Einwohnern fielen in deutsche Hand. In ihnen ist nur ein Teil der Bevölkerung zurückgeblieben, der Rest, rund 75 000 Seelen, verließ seine Wohnstätten und floh über die Marne. Diese Flüchtlinge fallen der französischen Regierung zur Last, die sie unterbringen und versorgen muß.

Totale und provinzielle Nachrichten.

— Bad Homburg, 6. Juni. Der kürzlich aus dem Gerichtsgefängnis entsprungene Bad Nauheimer Hoteldieb Nagel wurde in einer Scheune zu Oberrieden verhaftet, aufgefunden und festgenommen. In einer hiesigen Wirtschaft wurde heute Nacht eingebrochen. Der Dieb füllte seinen Rucksack mit Butter, Fett, Eiern usw., durfte sich aber nicht lang seiner Beute erfreuen. Dem Wächter in Rindorf kam der heimkehrende, vielfach vorbeikraße Benedikt Heit verdächtig vor. Er nahm ihn fest und entdeckte die Schwaren. Als die Anzeige des Wirtes erfolgte, hatte man den Eindringling schon.

Letzte Nachrichten.

WTB Großes Hauptquartier, 7. Juni. (Amtlich).

Westlicher Kriegsschauplatz:

Heeresgruppe Kronprinz Rupprecht
Zeitweilig auflebender Artilleriekampf. Regere Erkundungsaktivitäten. Bei einem Vorkampf in die französischen Linien westlich vom Kessel nahmen wir 2 Offiziere und 50 Mann gefangen.

Heeresgruppe Deutscher Kronprinz.

Auf dem Schlachtfelde blieb die Gefechtsaktivität auf örtliche Kampfhandlungen beschränkt. Nördlich der Aisne und nordwestlich von Chateau-Thierry wurden Teilangriffe des Feindes abgewiesen. Südlich von Saicy nahmen wir nach starker Artillerie-Vorbereitung die feindlichen Linien beiderseits der Aisne. Wir machten 300 Gefangene.

Der Erste Generalquartiermeister
Ludendorff.

Für Landwirte

empfehle ich als Ersatz für Kupferkessel prima emaillierte

Stahl- und Gusskessel

ferner alle

Geräte für Landwirtschaft, sowie
Messgläser und Apparate zur Einmachzeit.

Heinrich Alberti,

Eisenwaren-Handlung,

1) Oberursel (Taunus), Hospitalgasse 17.

Kirchliche Anzeigen.

Gottesdienst in der evangelischen Kirche:

Sonntag, den 9. Juni 1918.

2. Sonntag nach Trinitatis.

Vormittags 10 Uhr.

Predigt: Herr Pastor Bohris.

Lieder: Nr. 34, 1—2 Nr. 237, 1—3 und 7.

Im Anschluß an den Gottesdienst findet Christenlehre statt.

Nachmittags 1/2 2 Uhr: Kinder-Gottesdienst.

Lieder: Nr. 446, 1—5, Nr. 893, und 394.

Amtswache: Herr Pastor Bohris.

Gottesdienst in der katholischen Kirche:

Sonntag, den 9. Juni 1918.

Vormittags 10 1/2 Uhr. — Nachmittags 2 Uhr.

Bekanntmachung der Stadt Ufingen.

Die Gewerbesteuerliste liegt vom 8. bis 22. Juni d. J. auf dem Bürgermeisteramt zur Einsicht offen, ebenso die Gemeindesteuerliste.

Gegen die Veranlagung zur Gemeindesteuer steht dem Steuerpflichtigen binnen einer Ausschlussfrist von 4 Wochen nach Ablauf der Anlagefrist die Berufung zu, und zwar:

a) wenn die Veranlagung durch die Vereinskommmission ohne Beanstandung erfolgt ist, an die Veranlagungskommmission.

b) wenn die Festsetzung des Steuerbetrags durch die Veranlagungskommmission stattgefunden hat, an die Berufungskommmission.

Den Gewerbesteuerpflichtigen wird noch eine besondere Benachrichtigung zugestellt. Etwaige Reklamationen können erst nach deren Zustellung angebracht werden.

Ufingen, den 6. Juni 1918.

Der Magistrat:
Bismann.

Nutzholz-Versteigerung.

Samstag, den 8. d. Mts., vormittags 10^{1/2} Uhr, werden im Gasthaus „zur Sonne“ hieselbst folgende Sortimente Holz öffentlich verkauft.

Winkelberg 7a.

11 Eichen-Stangen 1. und 2. Kl.
9 Nm. Eichen-Schichtungholz
136 Stück Nadelholz-Stämme mit 33,03 Fm.

157 Nadelholz-Stangen 1. Klasse

144 " " 2. "

83 " " 3. "

25 " " 4. "

Winkelbächerkopf 3b.

31 Stück Nadelholz-Stämme mit 6,78 Fm.

144 Nadelholz-Stangen 1. Klasse

219 " " 2. "

589 " " 3. "

293 " " 4. "

42 " " 5. "

District II.

4 Stück Buchen-Stämme mit 6,38 Fm.

Schweinhart 16.

4 Eichen-Stämme mit 1,36 Fm.

Totalität Unterwald.

6 Stück Buchen-Stämme mit 9,32 Fm.

112 Stück Nadelholz-Stämme mit 42,81 Fm.

76 Nadelholz-Stangen 1. Klasse

90 " " 2. "

149 " " 3. "

80 " " 4. "

Oberfloroth 35c.

5 Eichen-Stämme mit 10,87 Fm.

1 Buchenstamm mit 0,79 Fm.

Ufingen, den 4. Juni 1918.

1) Der Magistrat.

Gebrachter Handleiterwagen,

1,70 Mr. lang, zu verkaufen.

*) Joh. Selzer 2r, Cransberg.

Rebhuhnfarbiges Huhn entlaufen.

Wiederbringer gute Belohnung.

Luisa Dienstbach, Schulhofstraße 9.

Dreschmaschine mit Göpel

fast neu, zu verkaufen.

1b) Ludwig Moser Ww.,

Merzhausen.

Wein

Karussell

ist am

Sonntag, den 9. Juni

sowie — bei günstiger Witterung — an allen Sonntagen

geöffnet.

Es ladet freundlichst ein
Georg Keth.

Nußbaum-

Schlafzimmer,

tabellen erhalten: 2 Kuschelbetten mit Unterbetten, 1 Kleiderschrank 3 Stühle, 1 Waschtisch mit Marmorplatte;

ferner: Divan, dunkel Eiche mit Umbau, sowie Gartenbank, Tisch und 3 Stühle sofort preiswert abzugeben.

Anzusehen von 12—2 Uhr.

Ferdinandplatz 18 Parterre
Bad Homburg.

Bekanntmachung

Zu einer am Sonntag, den 9. d. Mts. nachmittags 3 Uhr im Gasthaus zur Sonne hieselbst stattfindenden allgemeinen

Handwerkerversammlung

aller Leim- und Klebstoffverarbeitenden Gewerbetreibenden des Kreises Ufingen, laden wir mit der Bitte um pünktliches und vollständiges Erscheinen ergebenst ein.

Tagesordnung:

1. Die Gewerkschaftung mit Leim und Klebstoffen. Wesen und Zweck der Gewerkschaften deutscher Gewerbevereine;
2. Errichtung der Ortsstelle Ufingen der Gewerkschaften deutscher Gewerbevereine, für den Kreis Ufingen;
3. Wahl des Vorstandes der Ortsstelle Ufingen;
4. Wahl der Vorstände der Ortsstellen für das Buchbinder-, Holz-, Maler- und Wagnergewerbe.

Da die Bebauungsanmeldungen für Juli, Aug. und Septbr. in der Zeit vom 1.—15. d. Mts. zu erfolgen haben, spätere Meldungen aber nicht mehr berücksichtigt werden können, ist die Teilnahme aller in Frage kommenden Berufe dringend zu empfehlen.

Ufingen, den 3. Juni 1918.

Bismann,

Vorsitzender des Kreisverbandes für Handwerk und Gewerbe.

Frauen u. Mädchen

(jedoch nicht unter 18 Jahren) für Maschinenfabrik sofort gesucht.

Maschinenfabrik Turner A.-G.,

Oberursel (Taunus)

Unterhalb der Stadt 7.

Arbeiter u. Arbeiterinnen

gesucht.

Hartpapierwarenfabrik

Hohemart G. m. b. H.

Hohemart-Oberursel a. T.

Holzarbeiter

zur Aufarbeitung größerer Grubenholzbestände in der Oberförsterei Königstein gesucht.

Josef Sasse, Recklinghausen.

Meldungen beim Werkmeister Johann Kaiser, Gasthaus Peter Hahn, Glashütten bei Königstein i. Taunus.

Holz-Versteigerung.

Montag, den 10. Juni, morgens 9^{1/2} Uhr anfangend, kommt bei Gastwirt Ufingen zu Oberems aus den Distrikten Eichpfad, Berg, Sandweg und Holzholz hiesigen Gemeindeforstes folgendes Holz zur Versteigerung:

140 Stück Eichen-Stämme von 25 Fm.

31 Stück Tannen-Stämme von 15 Fm.

111 Nm. Eichen-Rundstapel

44 Nm. Buchen-Schicht

72 Nm. Kiefer-Rundstapel

29 Nm. Tannen-Rundstapel

2000 Stück Buchen-Wellen.

Oberems, den 4. Juni 1918.

Der Bürgermeister

Weil.

Prima Sensen

(keine Kriegsware) zu 2 Mark und 2,50 Mark das Stück empfiehlt Carl Ph. Edhngen, 1) Weilmünster.

Schönes Mutterkalb

(rein Simmentaler) zur Zucht zu verkaufen.

Bürgermeister Moos, Treisberg.

Schönes Ziegenlamm,

4 Wochen alt, entmilcht, zu verkaufen.

Hubert, Neuheimerstraße 22.

Landwirte

die, um unabhängig zu sein, wieder eine eigene Dreschmaschine besitzen möchten, damit sie zu passender Zeit mit eigenen Leuten dreschen



können, sollten sich eine unserer ganz

herborragend arbeitenden

Drehdreschmaschinen

anschaffen. Liste mit Beschreibung kostenlos.

Ph. Mayfarth & Co., Frankfurt a. M.

Fabrik landwirtschaftlicher Maschinen.